

ORGEL



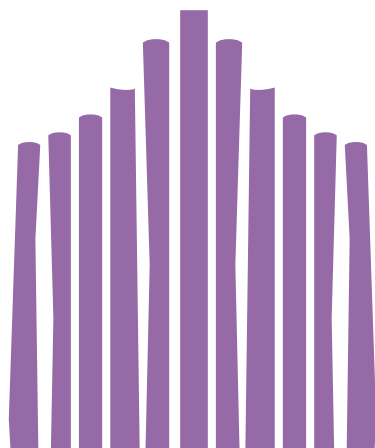
Ein Orgelkonzert für neun 6. Klassen – das ist wohl eher ein ungewöhnliches Unterfangen, an unserer Schule aber zukünftig ein fester Bestandteil unserer Orgelvermittlung. Unsere schon fast 100 Jahre Hans-Henny-Jahn-Orgel in der Aula ist schon etwas sehr Besonderes.

Damit alle unsere Schülerinnen und Schüler mindestens einmal in ihrer Schullaufbahn in Kontakt mit der Orgel kommen, haben wir im letzten Jahr die Orgelvorsellungen für Jahrgang 6 ins Leben gerufen, bei denen die Klassen die Funktionsweise der Orgel mit einem Organisten erkunden, Orgelmusik hören und selbst spielen dürfen.

Anschließend an diese Erfahrung waren alle sechsten Klassen am 22.5. zu einem halbstündigen Orgelkonzert des Organisten Paul Fasang eingeladen. Für einige vielleicht die erste klassische Konzerterfahrung. Wobei es in vielerlei Hinsicht gar nicht so klassisch war, denn im Programm fanden sich neben dem Bachs Toccat d-Moll auch Filmmusikstücke aus „Fluch der Karibik“, „Harry Potter“ und „Stars Wars“. Wenig klassisch war natürlich auch, dass die Schülerinnen und Schüler sich innerhalb ihres Bereichs so hinsetzen oder legen durften, wie sie es wollten. So gab es einige Zuhörerinnen und Zuhörer, die entspannt mit geschlossenen Augen auf Stühlen lagen.

Nicht nur für das Publikum war das Konzertformat eine neue Erfahrung, sondern auch für Paul Fasang, unseren Organisten, der sein erstes Konzert mit roten und gelben Karten spielte. Diese waren leider notwendig, weil viele immer wieder daran erinnert werden mussten, dass man in einem solchen Konzert während der Musik leise ist.





Nach dem Konzert gab es viele positive Rückmeldung. Einige fanden die Musik sehr emotional und die Orgelmusik sehr majestätisch. Eine Schülerin schrieb: „Die Musik war toll und echt inspirierend.“ Eine andere: „Vieles hat uns gefallen, weil wir nicht glauben können, dass ein Mensch so gut spielen kann.“ Und mehrere fanden „Star wars“ cool.

Nicht für alle aber war das Konzerterlebnis ein Genuss, einige fanden es sehr langweilig und wünschen sich auf gar keinen Fall ein weiteres Konzert. Andere hatten gute Ideen, wie es noch interessanter werden könnte. Eine Schülerin schlug vor: „Die Kinder könnten auch ein bisschen mitbestimmen, was die Töne angeht.“ Andere wünschten sich mehr Pausen und mehrfach wurde der Wunsch geäußert, bei der Stüchwahl beteiligt zu werden.

Auf jeden Fall war das Orgelkonzert für den Jahrgang 6 ein interessantes Erlebnis und wir haben viele Ideen, wie wir in zukünftigen Konzerten aufgeschlossenen Schülerinnen und Schülern zu einem besseren Konzertgenuss verhelfen können.

Anja Beyer



Förderverein
Hans-Henny-Jahnn-Organ